

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI)  
Rathausplatz 1  
Postfach  
3000 Bern 8



Bern, 4. Mai 2025

## KONSULTATION

### zur Teilrevision der Gesundheitsverordnung (GesV)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die SP Kanton Bern (SP) dankt für die Möglichkeit, zur Verordnung über die beruflichen Tätigkeiten im Gesundheitswesen (Gesundheitsverordnung, GesV) Stellung zu nehmen.

#### Allgemeine Bemerkungen:

Bei der Revision handelt es sich um eine Anpassung an und Umsetzung von eidgenössischer Rechtssetzung, diese Anpassungen sind begrüssenswert. Mit der Erweiterung der Aufgaben der Apotheker:innen wird eine Dienstleistung für die Bevölkerung ausgebaut. Diese im Sinne einer integrierten Versorgung grundlegend sinnvolle Entwicklung unterstützt die SP Kanton Bern.

Allerdings stellt sich für die SP Kanton Bern die Frage, wie die Finanzierung dieser Dienstleistungen gewährleistet sein soll. Diese Frage bleibt in der Verordnung unbeantwortet. Wenn diese Leistungen durch einen Arzt/Ärztin erbracht werden, sind die Kosten von der OKP getragen, dies sollte auch für die Leistungen durch Apotheker:innen gelten.

Ebenfalls stellen sich Haftungsfragen bezüglich der Interpretation der Resultate aus Blutentnahmen, Impfhandlungen und der Beratung für die weiteren Schritte, nach der Untersuchung in der Apotheke. Die Schnittstelle zwischen der Tätigkeit der Apotheker:innen und der medizinischen Kompetenz der Ärzteschaft sollte gut geklärt und definiert werden. Eine Interpretation von Laborwerten gehört in die Hände von ärztlich ausgebildeten Fachpersonen.

Zusätzlich ist zu klären, wie die Apotheken sich am EPD beteiligen und diese Schnittstelle zu den anderen Leistungserbringern sicherstellen.

Damit die Bevölkerung entsprechend über diese Neuerungen informiert ist und diese auch nutzt, ist es wichtig, dass der Kanton Bern eine entsprechende Informationskampagne durchführt, oder in Auftrag gibt.

**Bemerkungen zu einzelnen Artikeln:****Art. 19, Abs. 1, lit. C**

Es ist sinnvoll, dass Apotheker:innen, die den Erwerb der dafür erforderlichen Kompetenzen nachweisen können, die Möglichkeit zu geben, Leistungen zu Förderung und Erhalt der Gesundheit sowie zur Prävention von Krankheiten erbringen. Indem Apotheker:innen die Möglichkeit erhalten, als Anlaufstelle für spezifische Gesundheitsmessungen oder kleine Interventionen zu fungieren, kann dies potenziell die Gesundheitskosten senken und Notaufnahmen oder Arztpraxen entlasten. Es ist jedoch wichtig, dass potenzielle Konflikte zwischen Beratung und Verkauf minimiert werden.

Damit die Bevölkerung entsprechend über diese Neuerungen informiert ist und diese auch nutzt, ist es wichtig, dass der Kanton Bern eine entsprechende Informationskampagne durchführt, oder in Auftrag gibt. Hierzu sollte in der Verordnung ein Artikel ergänzt werden.

**Art. 19, Abs. 2**

Der SP Kanton Bern ist wichtig, dass für die Bewilligung für die Durchführung von venösen Blutentnahmen die Vorbehalte gemäss Artikel 58 g ebenfalls gelten müssen.

Neu:

Mit Bewilligung entsprechenden Bewilligungen des GA sind sie zusätzlich berechtigt, kapillare und venöse Blutentnahmen bei Personen, welche das 16 Lebensjahr vollendet haben und kein impfspezifisches Gesundheitsrisiko, wie insbesondere Schwangerschaft, Immunschwächen und Autoimmunkrankheiten, aufweisen, durchzuführen.

Begründung: im vorliegenden Text beziehen sich die Ausnahmen nur auf die Durchführung von Impfungen.

**Art. 65, Abs. 3**

Zwar ist es verständlich, dass der Rückgriff auf Gesundheitsfachpersonen entsprechend der erforderlichen Expertise ausgeweitet wird. Allerdings ist der allgemeine Begriff „Gesundheitsfachpersonen“ zu allgemein. Vielmehr sollten Kriterien und konkrete Abschlüsse als Kriterium für diese Massnahmen festgelegt werden.

**Art. 74, Abs. 4**

Die SP Kanton Bern begrüsst die Teilmengenabgabe von Medikamenten sehr. Dies ist ein wichtiges Element, welches zur Reduktion von Medikamentenabfällen und Kosten führen wird.

Wir danken Ihnen bestens für die Möglichkeit zur Stellungnahme und eine wohlwollende Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

Sozialdemokratische Partei des Kantons Bern

Parti socialiste du canton de Berne

Manuela Kocher Hirt  
Präsidentin

Zora Schindler  
Geschäftsführende Parteisekretärin